

ALBA: Gemeinsam gegen Nahrungsmangel

Caracas. Vier linksgerichtete Regierungen der lateinamerikanischen Wirtschaftsgemeinschaft ALBA haben ein gemeinsames Programm gegen die steigenden Nahrungsmittelpreise beschlossen. Im Mittelpunkt der Initiative von Bolivien, Kuba, Nicaragua und Venezuela steht ein gemeinsamer Fonds mit einem Volumen von 100 Millionen Dollar (63 Millionen Euro). Außerdem wollen sie sich bei der Entwicklung der Landwirtschaft unterstützen.

»Diese Nahrungsmittelkrise ist die größte Demonstration für das historische Scheitern des kapitalistischen Modells«, sagte der venezolanische Präsident Hugo Chávez (Foto mit Boliviens Präsident Evo Morales) bei dem Treffen am Mittwoch in Caracas. Die vier Staaten planen ein gemeinsames Vertriebsnetz für Lebensmittel. Venezuelas Regierung hat einzelnen Unternehmen vorgeworfen, Produkte vom Handel zurückzuhalten. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/104615.alba-gemeinsam-gegen-nahrungsmangel.html>